

## Gemeinderats-/Ortschaftsratsseite

unser Ettlingen –  
unsere Motivation  
unser Engagement



### Erfreuliche Entwicklung der Gewerbesteuer

In der letzten Sitzung des Gemeinderates hatte der Kämmerer Erfreuliches über die Entwicklung der Gewerbesteuer zu berichten. Voraussichtlich liegen die Einnahmen 2024 um 13,5 Millionen über dem eingeplanten Betrag. Obwohl die Kämmerei sehr darauf achtet, das Steuergeheimnis einzuhalten und dem Gemeinderat somit keine Zahlen vorliegen, darf man wohl annehmen, dass diese Steigerung zum großen Teil durch die Neuansiedlung von Firmen begründet ist.



Ettlingen hat traditionell der Ansiedlung von mehreren kleinen Firmen gegenüber der Ansiedlung eines einzigen, dann sehr großen Betriebs den Vorzug gegeben und dabei auch auf einen gesunden Branchenmix geachtet. Aktuell ist das sinnvolle Ziel, sich um flächensparsame, nicht störende Betriebe zu bemühen. Wir glauben, dass wir zur Erreichung dieses Ziels, mit der von uns beantragten Potentialanalyse zur Ansiedlung von IT-Firmen, auch einen Anteil beitragen könnten.

Um vielversprechende Ansiedlungen auch in Zukunft zu ermöglichen, darf man kommenden Gemeinderäten nicht die Möglichkeit verbauen, Gewerbegebiete auszuweisen, wenn sie das für nötig halten. Unsere grünen Kollegen haben das über den Weg des Flächennutzungsplanes versucht. Aber eines sollte eigentlich klar sein: man darf als Gemeinderat nicht nur kostenträchtige Anträge stellen, sondern muss auch dafür sorgen, dass die Einnahmenseite stimmt. Und das bitte nicht durch die simple Methode, die Steuern für die Bürger zu erhöhen. Der bessere Weg ist die Neuansiedlung von Betrieben, auch wegen der Arbeitsplätze und der Kaufkraft, die sie in unsere Stadt bringen.

Prof. Dr. Albrecht Ditzinger, Stadtrat und Ortschaftsratsrat in Bruchhausen  
albrecht.ditzinger@gr-ettlingen.de      www.cdu-ettlingen.de

KAY  
DITTMER



### Ettlingen West Buslinie

Viele Menschen in Ettlingen West sind auf die Buslinie 105 angewiesen. Nun hat sich der KVV überlegt, zum 15. Dezember die Buslinienführung zu ändern. Der Bus wird nicht mehr gegenüber der Apotheke halten. Er wird am Kreisverkehr bei Edeka geradeaus die Mörscherstraße hinauffahren, dann rechts in die Hohewiesenstraße und an der Pestalozzischule wenden. Damit gibt es in ca. zwei Wochen keine Haltestelle ‚Liebfrauenkirche‘ mehr, was alle trifft, die zur ‚Apotheke/KiGa/Kirchen/Arzt‘ müssen.

Jetzt kommt die Krönung dieses Plans: an der Pestalozzischule kann der Bus nicht wenden. Laut Antwort auf meine Anfrage an den KVV wird der Bus wahrscheinlich den Lindenweg zum Kreisverkehr vorfahren, dort ‚wenden‘ und an eben jener Haltestelle vorbeifahren, die weggekürzt wird! Angeblich spare man so Zeit und die Fahrgäste könnten ja die Haltestelle Lindenweg (die nicht im Lindenweg ist) nutzen. So etwas kann man sich nur ausdenken, wenn man am Schreibtisch plant und selbst nicht Bus fährt.

Stärkung des ÖPNV sieht anders aus!

Beschweren Sie sich gerne bei der KVV über diese Planung unter lobundtadel@kvv.karlsruhe.de. Für den Gemeinderat hatte letztes Mal niemand von der KVV Zeit.

Ihre Kay Dittmer

<https://grüne-ettlingen.de>

STADTRÄTIN

KAY.DITTMER@ETTLINGEN.DE



Wir kümmern uns!

[www.spd-ettlingen.de](http://www.spd-ettlingen.de)



### Aufregende Zeiten für unsere Kita-Träger

Die Kita Kunterbunt des effeff zog in ihr neues Domizil in der Middelkerkerstraße, die neuen Trägerverträge, in denen deutliche Verbesserungen bezüglich der personellen Ausstattung der Kitas vorgesehen sind, stehen vor dem Abschluss und künftig könnten auch auswärtig wohnende Erziehende leichter einen Betreuungsplatz in einer Einrichtung derjenigen Träger erhalten, bei denen sie selbst angestellt sind. Sie müssten nicht mehr in andere Gemeinden abwandern, wenn sie in der Nähe ihrer Kinder arbeiten wollen.



Wir freuen uns natürlich sehr über diese Entwicklungen, zumal unsere Fraktion daran nicht ganz unbeteiligt war. Natürlich war das Ganze nicht von heute auf morgen zu realisieren, denn nicht jeder war von den Ideen sofort überzeugt.

Aber das ist zum Glück Schnee von gestern. Wie sagt man doch so schön: Politik ist das Bohren dicker Bretter. Und das ist hier erfolgreich gelungen.

Unser Dank gilt allen Beteiligten aus der Verwaltung und natürlich auch denjenigen Kolleginnen und Kollegen aus dem Gemeinderat, die die Umsetzung der Projekte letztlich ermöglicht haben.

Für die SPD-Fraktion: René Asché, Vorsitzender

### Dauerdebatte Alemannenweg

Nach einigen Unterschriftaktionen und mehreren Anträgen, sowie intensiven Verhandlungen durch OB Arnold, hat die Bürgerschaft Bruchhausen nun endlich die lang ersehnte Lärmschutzwand, entlang der Bahnlinie am Alemannenweg, bekommen.

Nach der Erneuerung der Reutgraben-Brücke könnte man nun meinen das alles Wichtige erledigt sei. Doch leider wurde ein, bereits in der Vergangenheit kritisiert, Punkt wieder einmal nicht berücksichtigt: Der Alemannenweg!

Als "Verbindungsstück" zwischen Dorf und Natur ist der Alemannenweg bei allen Fußgängern gleichermaßen beliebt. Leider bleibt den Fußgängern, ohne Gehweg, keine andere Möglichkeit als dem anfahrenden Verkehr in den Seitengraben auszuweichen. Auch die dort, im Boden, eingelassenen Gitter sind keine adäquate Alternative für einen Gehweg.

Es wäre daher sehr erfreulich, wenn der Gemeinderat sich über diesen, bereits länger in der Kritik stehenden, Punkt und einer möglichen Umsetzung beraten würde. Da mit der Erneuerung der Reutgraben-Brücke der Bau eines, ins Nichts führenden Gehwegs bereits begonnen wurde, schlagen wir vor diesen entlang des Alemannenwegs fortzuführen und weiter auszubauen. Das wäre ein echter Gewinn für Bürgerinnen und Bürger.

Benigno Baroni, Ortschaftsratsrat Bruchhausen

[www.fwfe.de](http://www.fwfe.de)




www.afd-ettlingen.de

**Volkstrauertag**

Am Volkstrauertag gedachten die Mitglieder des Ortsverbandes Ettlingen und Bürger Ettlingens gemeinsam den gefallenen deutschen Soldaten und Opfern der vergangenen Weltkriege und Einsätze unserer Bundeswehr. Besonders wir Deutschen waren im 20. Jahrhundert Teil von Krieg und Vertreibung. Hier stellt sich besonders eindringlich die Frage, wie ein solches Volk mit seinen Toten umgeht, die millionenfach im Felde blieben oder im Zuge von Vertreibung und Bombenkrieg starben. 1919 schlug der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge einen Volkstrauertag als Gedenktag für die Gefallenen des Ersten Weltkriegs vor. 1922 fand die erste Gedenkstunde im Reichstag statt. Am 27. Februar 1934 bestimmte die dann schon unter der NSDAP stehende Reichsregierung den Sonntag "Reminiscere" zum "Helldengedenktag" und zum staatlichen Feiertag. So wurde dieser Tag, der dem Gedenken an unsere Opfer dienen sollte, auch schon immer politisch mißbraucht. Und das bis heute. Denn leider wurde die Gedenkstunde an unsere Opfer vom Vertreter des VdK genutzt, um eine politische Botschaft an die Gäste zu richten. Der Aufforderung, bei der kommenden Bundestagswahl genau hinzuschauen wen man wählt schließen wir uns natürlich an, gerade wenn es Parteien gibt, die es nicht abwarten können Deutschland aktiv in den Ukrainekrieg hineinzuziehen. Für diese Warnung jedoch waren Zeit und Ort äußerst unpassend gewählt. Behalten wir diesen Tag der Erinnerung an die Opfer vor, die unsere Nation gebracht hat, so wie es einst gedacht war.



**Thomas Möckel, Stadtrat**  
Thomas.moekel@bor-ettlingen.de

<https://www.facebook.com/ettlingenafd>

## Vereine und Organisationen

### SSV Ettlingen 1847 e.V.

#### Abt. Leichtathletik

#### Markus Görger erneut deutscher Meister im Crosslauf

Markus Görger hat am vergangenen Wochenende in Riesenbeck/Westfalen seinen Traum wahrgemacht und ist nach 2023 zum zweiten Mal deutscher Meister im Crosslauf über die Langstrecke (9,4 km) der Männer geworden. Die erste Hälfte der Strecke ließ es Markus noch ruhig angehen. Dann drückte der Titelverteidiger das Gaspedal richtig durch und sprengte „locker“ die fünfköpfige Spitzengruppe. Schnell wuchs sein Vorsprung Meter um Meter an. Diese aufreißende Lücke konnte Nick Jäger (LSC Höchstadt/Aisch) bis zum Ziel nicht mehr schließen. In der ausgezeichneten Zeit von 27:08 Minuten wiederholte Markus seinen Vorjahressieg und qualifizierte sich damit auch für die Europameisterschaften, die am 8. Dezember in Antalya/Türkei stattfinden werden.

Obwohl die Strecke auf dem Reitgelände in Riesenbeck aufgeweicht und damit extrem tief und kräfteaubend war, lief Markus elegant über den schwierigen Kurs. Sein Sieg war aber der zweiten Streckenhälfte ungefährdet.



Markus Görger auf dem Weg zum deutschen Meistertitel  
 Foto: M. Anstett

So kommentierte Markus selbst seine Eindrücke von dem Rennen: „Die Strecke war sehr anspruchsvoll und das Teilnehmerfeld war super stark. Am Anfang haben wir uns noch mit der Führungsarbeit abgewechselt, aber nach drei Runden konnte ich dann eine kleine Lücke zu Nick und den anderen aufreißen. Ich musste mein Heil in der Flucht suchen. Ich habe die ganze Zeit gesehen: Die anderen sehen immer noch gut aus. Ich bin also vorneweg gestieft und habe versucht, den Abstand irgendwie zu halten. Am Ende habe ich gemerkt: Länger darf es nicht mehr sein, sonst wird's düster. Es war aber eine sehr schöne Strecke und es standen auch viele Leute am Rand, die mich angefeuert haben – das hat mich enorm pushed!“

#### Abt. Badminton

#### 4. Spieltag 23.11.2024

##### SSV Ettlingen 1

Am 4. Spieltag stand für die 1. Mannschaft ein Einzelspieltag an. Die 2. Mannschaft des BC Offenburg war zu Gast. Das 1. HD und dem DD. Adrian und Konstantin spielten super auf und konnten sich den 1. Doppelsieg der Saison sichern. Rosi und Rebecca lieferten sich einen heißen Kampf, mussten sich aber im 3. Satz knapp geschlagen geben. Das 2 HD war ebenfalls ein knappes und umkämpftes Match, mit dem besseren Ende für uns.

Weiter ging es für Adrian und Rosi mit den Einzeln. Adrian spielte sehr gut und konnte im Einzel seinen ersten Sieg einfahren! Rosi fand lange nicht richtig ins Spiel, konnte das Einzel im 3. Satz dann ebenfalls für sich entscheiden. Damit war das unentschieden sicher.

Große Chancen hatten wir uns schon vor der Begegnung für das Mixed errechnet. Dieses wurde ebenfalls souverän gewonnen. Jakob und Linus konnten in ihren Einzeln keine Punkte beisteuern.

Insgesamt ein 5:3 Sieg für unsere 1. Mannschaft.

##### SSV Ettlingen 2

Für die 2. Mannschaft ging es im 1. Spiel nach Weinheim. Das 2. HD holte in einem knappen zweiten Satz den 1. Punkt. Das DD musste Laura und Maxi in 2 Sätzen abgeben. Das 2. und 3. HE ging in intensiven Spielen und bei Adrian in 3 hart umkämpften Sätzen ebenfalls an Weinheim 3-1. Dafür punktete das Mixed mit Laura und Rolf. Das DE hat Maxi in 2 Sätzen an Weinheim abgeben müssen. Max brauchte im finalen Spiel einen Satz, um ins Spiel zu kommen, holte dann den 2. und 3. Satz und damit zum 4:4 im 1. Spiel.

Im 2. Spiel gegen Schwetzingen stand es nach dem DD und 1.HD 0:2 gegen Ettlingen. Mit dem 2. HD konnten Fabian und Adrian den 1. Punkt für Ettlingen holen. Auch Manu und Max konnten in ihren Einzeln punkten, sodass es nach den Partien 3:3 stand. Fabian verlor 2. HE. Im Mixed kämpften sich Laura und Max in einem nervenaufreibenden Kampf von einem 17:13 Rückstand im 3. Satz zurück und holten sich bravours den Sieg und somit das 4:4 für Ettlingen.

##### SSV Ettlingen 3

Der SSV Ettlingen III sicherte sich auswärts ein verdientes 4:4-Unentschieden gegen den Tabellenzweiten BSV Eggenstein-Leopoldshafen III in einem spannenden Duell.

Im 1. HD konnten Jochen und Dirk nach einem knappen Dreisatzsieg den 1. Punkt holen. Im 2. HD zeigten Michael und Timm eine souveräne Leistung und punkteten für den SSV. Im 1. HE musste sich Jochen nach hartem Kampf in drei Sätzen geschlagen geben. Kirsten gewann das DE klar in zwei Sätzen. Auch das Mixed mit Michael/Kirsten punktete nach einem umkämpften Spiel. Nico unterlag im 2. HE trotz guter Ansätze knapp in 2 Sätzen. Im 3. HE zeigte Timm Nervenstärke, unterlag jedoch in einem engen Match.